

“Wir haben die gleiche Geschichte aber nicht die gleichen Geschichten. Obwohl es alles deutsche Geschichten sind.“



In einer Kooperation zwischen Theaterkunst Köln e.V., der Kölner Universität und dem Apostelgymnasium haben drei Religionskurse der Oberstufe Ende Mai 2022 einen Antisemitismus-Workshop durchgeführt. Zunächst wurde ein „Ein ganz gewöhnlicher Jude“ von Charles Lewinsky aufgeführt. Ein scharfsinniges Theaterstück, denn es kombiniert in einer äußerst gelungenen Inszenierung jüdisch-deutsche Geschichte mit der zeitgenössischen Identitätssuche. Nach einem kurzen Gespräch mit dem Schauspieler leiteten unsere Studierende der evangelischen Theologie (Profilgruppe ev. Religionslehre von Dr. A. Krahn) einen kurzen Impuls-Workshop zum Thema „Antijudaismus in den biblischen Schriften“ um den analytischen Blick der Schülerinnen und Schüler in diesem Zusammenhang zu schärfen.